Juliane Meckert

Juliane Meckert *1982, geboren in Leipzig ist Schauspielerin, Theaterpädagogin, Autorin und Regiesseurin

ZUR PERSON

Name:	Juliane Meckert
Telefon:	0178-8324027
E-Mail:	julianemeckert@gmx.de
Augenfarbe:	blau-grün
Haarfarbe:	rot-blond
Größe:	1,75
Geburtsort:	Leipzig

AUSBILDUNG

2017	Abschluss Theaterpädagogin (BuT®) mit interkultureller Kompetenz
2016–2017	Ausbildung Theaterpädagogik, Interkulturell aktiv e.V., Berlin
Seit 2005	freiberufliche Schauspielerin (Bühne, Film), Theatermacherin, Sprecherin, Autorin und Musikerin
2005“	Magistra der Künste“ / Diplom, Mozarteum in Salzburg
2004	Abschluss „Anerkennung der Bühnenreife“, ZBF, München
2001–2005	Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg
2000–2001	Studium für Klassische Kultur und Geschichte an der Universität Leipzig
2000	Abitur, evangelisches Schulzentrum Leipzig

RESIDENZEN/ FÖRDERUNGEN (AUSWAHL)

2024	**Stipendium Verrat** der Senatsverwaltung Berlin
2022	**Stipendium Wer beschreibt? Naš kraj** Rechercheförderung, Fond DaKu
	Stipendium Das stickige Schweigen Recherchehförderung, Fond DaKu
2021	**Stipendium GVL Neustart Kultur**
2021	**Förderung Aktion Mensch**, Sprich mit mir statt über mich! mit Anna Ortmann
2020	**Stipendium der Senatsverwaltung** für Kultur und Europa, Berlin
	Begehungen Chemnitz Künstler*innenresidenz
2019	**Projektförderung,** Statens Kunstfond, Næste stop Stengårdsvej, Dänemark
	Forschungsstipendium, FDS Stagedirectors, collective bleeding, Dänemark
2018	**Projektförderung**, Kultur macht stark, jep. Paritätische Bildungswerk e.V, Romeo&Julia
2016	**Projektförderung**, Amt für Denkmalschutz Dresden, SUPRAMATER, wilde pferde
2011	**Artist in Residence**, Hotel Pupik, St. Lorenzen bei Scheifling, Österreich
	Publikumspreis 100 Grad, Berlin, Sophiensäle, Eine Herde findet Ihren Weg, wilde pferde
2010	**Artist in Residence**, Ostrale, Ostragehege, Dresden
2009	**Projektförderung** Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für Mauser, internil

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG

2018	**Gründung collective bleeding**
2010	**Gründung Kollektiv wilde pferde**
2007–2008	Mitglied Theaterkollektiv Fritzpunkt, Wien
2007	**Gründung KünstlerInnenkollektiv internil** – Theaterverein zur Untersuchung sozialer Komposition, Leipzig, Berlin
2006	**Zusammenarbeit** mit KJDT, KünstlerInnen-Kollektiv, Wien „Jenseits des Todes – HM3“
Seit 2010	**Mitglied der Band Schwarze Risse** (Gesang, Trompete)
2002	**Interplay – Jung-DramatikerInnen-Workshop**, Leitung: Bodo Hell, Toi-Haus, Verein Literaturhaus Salzburg
Seit 2000	**Mitarbeit/Autorin** bei verschiedenen Zeitschriften und Magazinen, u. A. Randlos (Dresden), Sumpfpost (Berlin), Städteverbindungen (Leipzig–Hildesheim–Braunschweig), Luxus, Kunst und blauer Himmel (Chemnitz), Kunststoff – Kulturmagazin für Mitteldeutschland (Leipzig)
Seit 1998	**Lesungen** eigener Texte (Lyrik, Prosa, Stückwerk) in Leipzig, Dresden, Berlin, Salzburg
	Autorschaft/Textproduktion für verschiedene Stücke und Produktionen
1998	**In Fahrt – Playwrightworkshop** Barbara Schneider, Robert Reily, Schauspiel Leipzig
1999 – 2001	**Mitglied Schreibwerkstatt** im Haus des Buches Leipzig, unter Regine Möbius
1998 – 2001	**Mitglied im Jugendclub** am Schauspiel Leipzig
	Mitglied Schreibwerkstatt am Schauspiel Leipzig, unter Dagmar Borrman

PROJEKTE, AUFTRITTE, FESTIVALS (AUSWAHL)

2024 **DIVERSITY CHECK* OST/WEST** Zukunftswerkstatt* fluxus² e.V. Hamburg 14.6.
Diskussion: Mit Kunst gegen rechte Kontinuitäten in Ost und West?
"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" Performance, Musiktheater von WESSER I MECKERT
Muskialische Leitung: Hans Narva, DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. 2.6. Lofft – Das Theater Leipzig,
„WAS IST DENN DA IM OSTEN LOS?“ Ein inszeniertes, partizipatives Diskursformat im Rahmen des Projekts „WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“ von WESSER | MECKERT, DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. 1.6. Lofft Das Theater, Leipzig
ANNAMEDEA und ihr Meckerchor, Choristin/ Performerin, 8.5., Gera, Theaterplatz
„UNSER LAND“ Eine Stückentwicklung mit ober, nieder -sorbischen und deutschen Bürger*innen über das sorbisch - deutsche Verhältnis mit Hans Narva, Konzept, Text, Regie: Juliane Meckert, 5.5. Kleinwelka, Schwesternhäuser
DAS ECHO WECKEN, 25. April, 18:00 **Snippet Festival Basel**, Partizipatives Live-Audio-Feature, Ensemble Dégénéré
Z(ONE) 25.4.,19:00 Assimmetric Bar, Köln, Partizipatives Live-Audio- Feature, Ensemble Dégénéré
Z(ONE) 19.4, Radio Blau Leipzig, Partizipatives Live-Audio-Feature, Ensemble Dégénéré

2023 **DAS ECHO WECKEN** Eine performative Radio-Improvisation aus Berlin, Köln und Leipzig von Ensemble Dégénéré und The Moderator. Live am 3.12.23 um 21 Uhr. Livestream @radioblau
„UNSER LAND“ Eine Stückentwicklung mit ober, nieder -sorbischen und deutschen Bürger*innen über das sorbisch - deutsche Verhältnis mit Hans Narva, Konzept,Text,Regie: Juliane Meckert, Kommen & Gehen – Das Sechsstädtebundfestival Premiere: 3.11.2023 Trinitatiskirche, Kittlitz, 25.11.2023 Zinsendorferkirche, Cottbus
TD "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" 26./27/.28. 10. Berlin
Lange Nacht der Bilder, Tourguide, Lichtenberg
„**Der Krieg schläft unterm Apfelbaum“**, Eine sechsteilige Versuchsanordnung von WESSER | MECKERT (März – Juni) zur Entwicklung eines partizipativen, durationalen Performanceformats, das sich in einem immersiven, theatralen, partizipativen Raum mit der NS-Zeit und den Folgen des zweiten Weltkriegs im wiedervereinigten Deutschland beschäftigt. TRY OUT: 14.6. Lofft Das Theater, Leipzig
Off Europa Festival, "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" 19.05. Lofft Das Theater, Leipzig

2022 **"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!"** Performance, Musiktheater, Regie, Konzept mit Diana Wesser
Muskialische Leitung: Hans Narva, Lofft – Das Theater Leipzig, Premiere 18.11. 2022
Wir kriegen Euch Alle! Öffentliche Diskrusformate und Workshops
- **Erzähl uns von deinen #Baseballschlägerjahren! Haben die irgendwann aufgehört?**
  Hanse3 e.V, Dresden, 27.05.2022 Happening, Lesung & Musik
- **Baseballschlägerjahre oder herrliche Anarchie?**
  Schützenhaus Wehlen, 29.05.2022, partizipatives Diskursformat
- **Kunst und Politik, Wir kriegen Euch Alle!**
  Sommerakademie der EJBW, 26.8.2022, Wimar, partizipatives Diskursfomat

- **Was haben Hafterfahrungen in der DDR, die Anarchie der 90er Jahre und die rechte Gewalt der Gegenwart miteinenader zu tun?,** UT Connewitz, 1.11.2022, Diskussion

Lange Nacht der Bilder, Tourguide, Lichtenberg

Das stickige Schweigen, partizipatives Try Out, Fortuna, Karl- Marx- str., 26.6.2022

Cellular Landscapes (hosted by Anne Zacho Søgaard gefördert von Neustart Kultur)

EINE ATEMPAUSE – GESCHICHTE WIRD GEMACHT! // WODYCHNJENJE – STAWIZNY NASTANU! 2. futurologisches Symposium von Sorben und Deutschen, Regie

Kommen & Gehen - Das Sechsstädtebundfestival, Niederlausitz, Cottbus, 10.4.2022

2021 **Næste stop Stengårdsvej** partizipativer Videowalk in Esbjerg/Dänemark, collective bleeding gefördert vom Statens Kunstfonds, Premiere 8.10.2021

EINE ATEMPAUSE – GESCHICHTE WIRD GEMACHT! // WODYCHNJENJE – STAWIZNY NASTANU! Ein futurologisches Symposium von Sorben und Deutschen, Regie

Kommen & Gehen - Das Sechsstädtebundfestival, Oberlausitz, St. Annen, Kamenz, 15.8.2021

GEFÄHRTEN Regie, Sound, Text,Konzept mit Diana Wesser, Staatsschauspiel Dresden Bürgerbühne, Premiere 3.7.2021 Ostragehege, Dresden

2020 **Lange Nacht der Bilder,** Tourguide, Lichtenberg

Begehungen Chemnitz About my KONDItions, partizipative Installation mit Nadja Hoppe

Næste stop Stengårdsvej patizipatives Theaterprojekt in Esbjerg/Dänemark, collective bleeding

2019 **Lange Nacht der Bilder,** Tourguide, Lichtenberg

Genius der Orte - site specific -Theater, Regie: Juliane Meyerhoff, Theaterparcours im Landschaftschutzgebiet Hertzberge, Berlin, Schauspiel, Gesang, div. Rollen

#WIRSINDDA – ein Format für eine neue Demonstrationskultur, partizipatives Tanz und Aktions -project für Jede(n) in Zusammenarbeit mit A.Porro, **Fusion Festival, at:tention #8 Festival**

Romeo und Julia" (AT) Ein theatrales Begegnungsformat in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen. Premiere: 14.7.2019 Konzept/ Leitung mit J. Gerhandt und S.Richter

(no) welcome, Zwei-Personenstück, Schauspiel, *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,

2018 **„Romeo und Julia" (AT) Ein theatrales Begegnungsformat** in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen. Konzept/ Leitung mit J. Gerhandt und S.Richter

Saufen -all night long, Zwei-Personenstück, Schauspiel, *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,

Romeo @dded Julia reloaded, Zwei-Personenstück , Schauspiel *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,

Beteilgt an **FAMILIA FUTURA Festival für Familienutopien,** wilde pferde, Anragstellung, Recherche

2017 **Transformation/Reformation** – Art for Social Change, Leipzig:

Casino of the Values, partizipatives Projekt im Stadtraum gemeinsam mit Diana Wesser

THE RED THREAD, Performance im Stadtraum, Regie: Heike Hennig

2016 **LOFFT Leipzig**, SUPRAMATER ein Performanceprojekt zum Thema Mutterschaft, wilde pferde

2015 **Zentralwerk Dresden**, Der Club der wilden Pferde ruft zur 1. Vollversammlung:

Für die Enteignung der Privatsphäre! Gegen die Privatisierung der Intimität!

partizipative Performance, wilde pferde, Mai, Juni

2014 **Neues Schauspiel, Leipzig,** Morgen, komme ich Mama, Monologstück

2013 **Morgen, komme ich Mama**, Monologstück nach Franca Rame und Dario Fo Schauspiel, Regie: Dmytri Borisov, August, Premiere: 27.8.

Stadttheater Bremerhaven, Odyssee Klima-Klimaparcours, künstlerische Mitarbeiterin für Diana Wesser (Regie und Konzeption) Mai, Juni

Herrschaft, (Shakespeare Texte) Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg Schauspiel, Loboratorium mit Regiestudenten, Ludwigsburg, Januar, Februar

2012 **Begehungen Chemnitz,** phRasen der dressur – Heilsversprechungen II, wilde pferde

Mica Moca, Berlin phRasen der dressur – Heilsversprechungen II, wilde pferde

2011 **Der Ozeanflug**, von Berthold Brecht, Regie: H.Fritzsche, Fahrende Straßenbahn, Dresden, Juni

Festspielhaus Hellerau, Linie 8, phRasen der dressur – Heilsversprechungen I, wilde pferde, Performance, Textproduktion, Dresden, März

100 Grad Festival, **Sophiensäle**, Berlin, Publikumspreis für *phRasen der dressur – Eine Herde findet ihren Weg*, wilde pferde, Performance, Textproduktion

2010 **Ostrale – Artist in Residence, Ostragehege** Dresden, phRasen der dressur - *Eine Herde findet ihren Weg*, Idee, Choreographie: Miriam Welk, Performance, Textproduktion

2007 – 2009 **Gründung des internil e.V.** - Theaterverein zur Untersuchung sozialer Komposition, Organisation, Schauspiel, Vereinsvorsitz, Umsetzung, Inszenierung, Entwicklung der Projektreihe Zwitschermaschinen gemeinsam mit Arne Vogelgesang, Leipzig

Zwitschermaschinen I *Mimesis für Einsteiger* - Ausdruckstraining für vier Musiker und Gesichtsmuskulatur. Westpaket, Leipzig, Dezember 2007 ***Ein altes Blatt*** – Bruchstück für 4 Spieler, Gymnastikvideos, Ladenlokale und Franz Kafka. Kuhturm, Leipzig, Februar 2008

Zwitschermaschinen II *Zur Haltung von Daumen in geschlossenen Räumen* – Pastorale für drei Fernseher mit Fernbedienung und Kabelanschluss, A und V, Leipzig, März 2008

Muster – Vorübung für drei Kreativarbeiter, Publikum und das Fernsehprogramm vom Abend des, 1.3.2008, A und V, Leipzig, Mai 2008 ***Wartung*** – DVD, Fernseher, Personal, Ausstellung „Gedanken zur Revolution“, Universal Cube, Spinnerei, Leipzig, August 2008 ***Aufstellung für drei Konditionen***, 24 Stunden und Fernsehprogramm Alte Boxerhalle, Leipzig, September 2008

Zwitschermaschinen III *Mauser* – Aufstellung für hybriden Chor und revolutionäre Leerstelle, Septemer 2009, Leipzig

2008 **Steyrischer Herbst**, Graz, Beteiligung an der Performance *Dessen Sprache Du nicht verstehst – 3305 Seiten in 11 Tagen und 11 Nächten* von Marianne Fritz, Konzeption: Fritzpunkt-Stadttheater Wien, Performance, Lesung

2007 **Der Unterschied wird nicht verschieden - eine Haltlosigkeit***,* Recherche, Textverfassung, Performance, Stadttheater Wien

Schneekönigin*,* Recherche, Textverfassung, Performance - R: Sebastian Eggers, Sylvester im Hotel Golden Tulip, Neuruppin Mitglied der Gruppe: *MA!HS Theater. Projekte* :

Medeamaterial, Verkommenes Ufer, Landschaft mit Argonauten, Heiner Müller, R: Stephanie Kissel, Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin

Dass Bedingung nur berührt, R: Stephanie Kissel, Autorin/ Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin

Den Körper vom Geist aus zu verderben (Arbeitstitel: Manipulation), Textcollage aus Schillers Werken, R: Sebastian Eggers, Konzeption und Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin

2006 Beteiligt an **"Jenseits des Todes - HM3" (KJDT),** einjährige Theaterarbeit zum Gesamtwerk von Heiner Müller, Idee/Einladung: Joseph Szeiler, (Heiner Müller), Stadt des Kindes, Wien
Nachgefragt, das Äffchen ist der Moderator zu Texten von Nancy (Corpus), Handke, Cage Theatergruppe *Kommunition*, Mitarbeit Regie und Projektentwicklung: Juliane Meckert, Studiobühne Lofft, Leipzig
Toteau und der Autodieb, von Arna Aley, Uraufführung, mit *Theater Baustelle,* R:Christian Müller, Dramaturgie: Juliane Meckert, Studiobühne Lofft, Leipzig

2005 **Alles was du sagst, alles was du tust, alles was du hörst, kann gesehen werden: eine interaktive Inszenierungstötung,** Konzeption, Performance, Text, Videoprojektion, im Rahmen der Ausstellung *der Raum im Raum im Raum,* Leipzig

2004 Mozarteum: **Fünf im gleichen Kleid,** *Allan Ball,* R: K. Schiffler

2001 – 2004 **Mozarteum Salzburg (Rollen)** : **Antigone** - Antigone von Sophokles, **Fleischersfrau** - Die Schlacht von Heiner Müller, **Luise** - Kabale und Liebe von Schiller, **Emilia Galotti** – Emilia Galotti von Lessing, **Die Braut** - Bluthochzeit von Garcia Lorca, **medea redux** - bash – Stücke der letzten Tage von NeileLaBute, **Psychose** von Sarah Kane, **Karoline** von Kasimir und Karoline-Horvath, **Charys** von Amphytrion – Kleist, **Nina** - Die Möwe von Tschechow, **Das Kuhmädchen** - Herr Puntila und sein Knecht Matti von B.Brecht, **Gorgeanne** - Fünf im Gleichen Kleid von Allan Ball, **Beatrice** - Viel Lärm um Nichts

2003 ***Mutmaßungen über K***., R: Johan Hess, Regiehospitanz an der *Theater Baustelle*, Leipzig

2002 **Bartelby***,* Melville, R/choreo: Jay Scheib, viewpoints, Mozarteum, Salzburg

2000 **Bezahlt wird nicht***,* Dario Fo, Theater Baustelle, R: Johan Hess, Leipzig
Late –Night- Show*,* R: Christoph Schlemmer, Aufführung im Horch und Guck des Schauspiel Leipzig

1999 Mitglied im Jugendclub des Schauspiel Leipzig (verschiedene Vorstellungen), Leipzig

1998 **In Fahrt***,* R: Barbara Schneider, Robert Reily, Textentwicklung und Schauspiel, Schauspiel Leipzig

SPRECHERIN/ LESUNGEN

2023 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezembe
Der Zauberer Kotzmotz, Autorin: Brigitte Werner, Kinderbuchlesung
Hinter den Fassaden, Literatur Festival 17.6. Marktplatz Altenburg

2022 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2021 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2019 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
zenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2018 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2017 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2016 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2015 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2014 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember

2013 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Wiesenburg, Berlin, Dezember
Es waren viele Pferde, Autor: Luiz Ruffato, szenische Lesung
Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, Mehringhof, Berlin, Oktober
Stimmen der Ruhmeshalle, Konzept/Text: Monica Sheets, Hörinstellation
Stimme: Volkskraft, Völkerschlachtdenkmal Leipzig, September
Respekt; Autor: Vins Gallico, szenische Lesung,
Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, Mehringhof, Berlin September
Berliner Kindheit um 1900, Autor: Walter Benjamin, Audiowalk, Berlin
Konzept: Christina Danick, Nora Perseke, Berlin, Mai
Die ehrenwerte Gesellschaft, Autoren: Manotti und Doa
szenische Lesung, Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, ECCHR, Berlin, April

2012 **Eine Wheinachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“ , Wiesenburg, Berlin ,Goslar, Dezember
Conversation with Birds, female narrator R. Ergo Phizmiz, Produkton. Bayrischer Rundfunk,Ursendung: 19.10.2012, 21.03 Uhr, Deutschlandfunk, 18.06.2013
Himmel über Berlin - Eine Filmbuchlesung, Autor: Wim Wenders, Peter Handke
Lesung, Sprachwoche, Fontaneplatz, Berlin 9. September 2012

Unter den Linden - Eine Traumerzählung, Autorin: Christa Wolf
Lesung Sprachwoche, Unter den Linden, Berlin, 6. September 2012
Die Rückkehr der Tiger von Malaysia, Autor: Paco Ignatio Taibo II,
szenische Lesung , Buchvorstellung, Linke Buchtage, Berlin, Juni

LITERATURPROJEKTE

Autorschaft/Textproduktion für verschiedene Stücke und Produktionen (siehe Projekte)

Mitarbeit bei verschiedenen Zeitschriften/ Magazinen: Randlos (Dresden), Sumpfpost (Berlin), Städteverbindungen (Leipzig –Hildesheim -Braunschweig), Luxus, Kunst und blauer Himmel (Chemnitz), Kunststoff - Kulturmagazin für Mitteldeutschland (Leipzig)

Seit 1998 **Lesungen** eigener Texte (Lyrik, Prosa, Stückwerk) in Leipzig, Dresden, Berlin, Salzburg

Literarischer Workshops/ Werkstätten/ Vervollständigungen:

Interplay - *Jung -DramatikerInnen -Workshop*, Leitung: Bodo Hell, Toi-Haus,
Verein Literaturhaus Salzburg, 2002

Schreibwerkstatt im Haus des Buches, 1999-2001, unter Obhut von Regine Möbius,
Lesung im Haus des Buches, Leipzig

Schreibwerkstatt am Schauspiel Leipzig 1998 -2001, unter Obhut von Dagmar Borrman,
Lesung der entstandenen Texte von Schauspielern des Schauspielhauses, Leipzig

In Fahrt- *Playwrightworkshop* 1998*,* unter Obhut: Barbara Schneider, Robert Reily, Schauspiel Leipzig

FILM

2017 **Jews Jungle**, Adventure, Comedy, Musical, Drehbuch und R. Hobby Rabbi Meta Fleiisher

1014 **Nichts ist erledigt.** Spielfilm, Drehbuch und R.: Hanna Bergfors
Kornelia Kugler, Rolle: Schwangerschaftskonfliktberaterin

2012 **Performance,** Spielfilm, Drehbuch und R.: Amelia Bande, Hanna Bergfors
Kornelia Kugler, Rolle: Anwältin, September , Berlin

2011 **Ph(r)assen der Dressur – Heilsversprechungen,**Tanz, Experimental-fim
Länge: 45min., Konzept: wilde pferde, Kamera und Schnitt: Andre Sicuro
Hotel Pupik, St. Lorenzen bei Scheifling, Österreich

2007 **Sleeping Beauty Awake** - Dokumentarfilm Länge: 60min. R: Hendrik Fritzsche, Kamera: Marco Prill Schnitt: Stefan List. Dresden, 2009 > Premiere: internationales Tanzfilmfestival, Cinedans, Amsterdam,> Baxter Theatre Centre - Kapstadt, Südafrika> im Rahmen des Baxter Tanzfestivals,> Chassé Theatre - Breda, Niederlande

2006 **Always straight ahead** (Arbeitstitel) - Kurzfilm, R: Dagmar Albert, Maite Garcia, Dresden
Heute Abend keine Disko (die Ästhetik des Verneinens) - Kurzfilm, R: Juliane Mänz,

2005 **Die deutsche Sau** - Spielfilm, R: Hendrik Fritzsche, Kamera: Marco Prill Schnitt: Stefan List. Dresden
bleibt Wort - Poetry-Film, 2005, R: Marlen Pelny, Filmwerkstatt Chemnitz

THEATERPÄDAGOGIK/ WORKSHOPS/ KURSE/ LEITUNG

2024 **DIVERSITY CHECK* OST/WEST** Zukunftswerkstatt* fluxus² e.V. Hamburg 15.6.

Wer stört hier wen und wie? Dialogräume schaffen und halten. Workshop

„Die Relevanz des Erzählens ostdeutscher Geschichte(n) im Theater“ mit Diana Wesser, Erfahrungsbörse, Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Online 6.6. #Handeln und Halten

Wer stört hier wen und wie? Dialogräume schaffen und halten. mit Anna Barth, Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Onlineworkshop 5.6. DEMOKRATIE FÖRDERN #Handeln und Halten

2023 **Deutschsommer Frankfurt**, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, dreiwöchige Stückentwicklung mit Drittklässlern zu dem Stoff von Ronja Räubertochter zum Spracherwerb und für das Selbstbewußtsein

2022 **Deutschsommer Frankfurt**, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, dreiwöchige Stückentwicklung mit Drittklässlern zu dem Stoff von Ronja Räubertochter zum Spracherwerb und für das Selbstbewußtsein

2021 **BV-NeMo** Nov-Dez, Arbeit als Projektkoordinatorin für das Projekt „wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“ Beitrag im Praxishandbuch "Konstruktiv handeln in der Migrationsgesellschaft"

Bestimme selbst! ein soziokulturelles, theatertherapeutisches Projekt zur Förderung der Sexuellen Selbstbestimmung für homo und trans sexuelle Geflüchtete, Show/Stück-entwicklung und Moderation, Christopher Street Day, Große Bühne, Alaunpark Dresden Sep.

Sprich mit mir statt über mich! Gefördert von AktionMensch, theaterpädagogischer Workshop zu den Themen Rassismus und Diskriminierung, Rütlischule Berlin, Mai 2021

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

2020 **Næste stop Stengårdsvej** patizipatives Theaterprojekt in Ejsberg/Dänemark, collective bleeding

Samstagstheater, theaterpädagischer Workshop an jedem ersten Samstag im Monat, Jugendclub Funkloch, Lichtenberg Berlin

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

2019 **#WIRSINDDA –** ein Format für eine neue Demonstrationskultur, partizipatives Tanz und Aktions -project für Jede(n) in Zusammenarbeit mit A.Porro - 1. Mai Myfest, Berlin; Carneval der Kulturen, Berlin; Fusion festival, at:tension, Kulturkosmos Müritz

„Romeo und Julia“ (AT) Ein Begegnungsformat zwischen Kindern und Jugendlichen zweier Gemeinschaftsunterkünfte und einem Jugendclub in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen. Projektstart: Okt/2018 - Juni/2019 Premiere, gefördert von Kultur macht stark

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

Der Andere bin Ich, einwöchige Theaterarbeit mit Aufführung, evangelisches Gymnasium, Köpenick

Samstagstheater, theaterpädagischer Workshop, einmal im Monat, Jugendclub, Funkloch, Lichtenberg

2018 **„Romeo und Julia“ (AT) Ein Begegnungsformat** zwischen Kindern und Jugendlichen zweier Gemeinschaftsunterkünfte und einem Jugendclub in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen. Projektstart: Okt/2018 - Juni/2019 Premiere, gefördert von Kultur macht stark

„**Revolutionäres Spazierengehen“ – Eine Untersuchung zeitgemäßer Gesten**

Degrowth Sommerschule 30.7.-2.8., Klimacamp Leipzigerland in Zusammenarbeit mit Awateff Porro

Der Andere bin Ich, einwöchige Theaterarbeit mit Aufführung, evangelisches Gymnasium, Köpenick

Samstagstheater, theaterpädagischer Workshop an jedem ersten Samstag im Monat, Jugendclub Funkloch, Lichtenberg Berlin 2017

„Wer bin ich ?“ ein theatrales Begegnungsformat für Mädchen aus der Gemeinschaftsunterkunft, Wollenberger Straße und aus dem Jugendclub Funkloch, in Lichtenberg

Versuche es Anders ! Leitung: Workshop/ Achtsamkeit, Nähe und Distanz: Wo beginne ich wo fängt der andere an ? Jugendclub Funkloch, in Lichtenberg

SONSTIGE QUALIFIKATIONEN/ BESONDERE FÄHIGKEITEN

Sprachen:	Englisch, Französisch (Grundkenntnisse)
Tanz:	Tango, Standard, Modern
Sport:	Akrobatik, Fechten, Capoeira, Thai Chi
Instrumente:	Trompete, Gitarre, Blockflöten
Gesang:	Sopran, Alt
Führerschein:	Klasse B
Dialekte:	sächsisch, berlinerisch, österreichisch

* Mitglied der Band Schwarze Risse / Trompete, Gesang

www.julianemeckert.de